

---

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Materialistische Europakritik – Eine kurze Einleitung</b>	7
<b>2</b>	<b>Kritische Europaforschung: Eine Übersicht</b>	13
2.1	Die Anfänge: Mandel, Poulantzas und die Arbeiter*innenbewegung	14
2.2	Neogramscianismus: Das politische Projekt der ökonomischen Integration	23
2.3	Die staatstheoretische Rückbindung: von der Internationalisierung des Staates zum Staatsprojekt Europa	36
2.4	Feministische Ansätze und Kritiken: Der ambivalente Herrenclub EU	47
<b>3</b>	<b>Kurze Geschichte des Integrationsprozesses</b>	55
3.1	Die Initiationsphase bis zu den römischen Verträgen	57
3.2	Die zweite Phase: Keynesianische Integration / Fordismus	64
3.3	Die dritte Phase: Weltwirtschaftskrise	68
3.4	Die vierte Phase: Erweiterte Integration als Krisenbearbeitung	76
3.5	Die fünfte Phase: Multiple Desintegrationskrisen	84
3.5.1	<i>Die Krise 2008ff.: Einbruch der Weltwirtschaft und Eurokrise</i>	86
3.5.2	<i>Hoffnungen für linke Bewegungen in der Krise?</i>	89
3.5.3	<i>Der lange Sommer der Migration oder die Rassismuskrise</i>	95
3.5.4	<i>Brexit und Rechtsstaatsverfahren – wachsende desintegrative Konflikte</i>	102
3.5.5	<i>Von der Europawahl über Sicherheitspolitik bis zu neuen Integrationsschritten während Corona: Vertiefte Integration und neue Konflikte</i>	111
3.6	Posthegemoniale Konstellation? Kurze Einordnung des gegenwärtigen (Des)Integrationsstandes	118

<b>4 Herausforderungen und blinde Flecken: Europäische Staatlichkeit, europäische Identität und die Gegenwart des Kolonialismus</b>	121
4.1 Territorium und Tradition: Grundlagen der Produktion eines gesellschaftlich Allgemeinen in der Nation	127
4.2 Nationale und Europäische Identität – Transformationen von Territorium und Tradition	130
4.3 Vergangenheit und europäische Identität	134
4.4 Die Negativität europäischer Identität	139
4.5 Kolonialismus: Gegenwart der verdrängten europäischen Vergangenheit	143
4.6 Krise und die Gegenwart des Verdrängten	153
<b>5 Die Krise der EU als Kampffeld für die (neue) Rechte</b>	155
5.1 Europa und die europäische Rechte: zur langen Tradition des Europa-Bezugs europäischer rechter Akteur*innen	158
5.2 Europaimaginationen der heterogenen Rechten	165
5.2.1 Die Ablehnung der EU	167
5.2.2 Europa gegen «den Westen»	169
5.2.3 Europa als Mythos/Sein	170
5.2.4 Europa als Kampf	172
5.2.5 Europa und die Vergangenheit	174
5.2.6 Rechte Kriseninterpretation und deren strategische Implikationen	176
5.3 Europäisches rechtes Projekt?	178
<b>6 Left Exit? Perspektiven für eine linke Kritik der EU</b>	181
<b>7 Nachwort: Materialistische Kritik und die Faschisierung Europas</b>	190
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	192
<b>Literatur und Quellen</b>	193